

Druckprüfungsprotokoll „Luft“ für Trinkwasserinstallationen 2-stufige Druckprüfung mit den Prüfmedien ölfreie Druckluft oder Inertgas für Rohrdimensionen ≤ DN50, DN OD63, gem. ÖN B 2531 (2025), Pkt. 8.4

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber/Vertreter: _____

Auftragnehmer/Vertreter: _____

Versorgungssystem: Geberit Mepla Geberit PushFit Geberit FlowFit
 Geberit Mapress Edelstahl Geberit Mapress Kupfer

Höchster Systembetriebsdruck MDP: _____ bar

Prüfmedium: Ölfreie Druckluft Stickstoff (Inertgas)*
 Kohlendioxid (Inertgas)

Die Trinkwasserleitung wurde als **Gesamtleitung** oder in ___ **Teilabschnitten** geprüft (Erhöhung Prüfsicherheit).

- Alle Leitungen sind mit metallenen Stopfen, Kappen oder Blindflanschen verschlossen
- Apparate, Druckbehälter oder Trinkwassererwärmer sind vom Rohrleitungssystem getrennt
- Eine Sichtkontrolle aller Rohrverbindungen auf fachgerechte Ausführung wurde durchgeführt
- Die Leitungen sind langsam mit dem Medium auf Prüfdruck zu füllen
- Temperatenausgleich, die Prüfungen beginnen unter Berücksichtigung einer eventuellen Wartezeit zum Temperaturausgleich, nach Erreichen des Prüfdruckes oder einem Nachfüllen bei temperaturbedingtem Druckabfall.

*Lt. ÖN B 2531 ist bei Gebäuden mit erhöhten hygienischen Anforderungen (z.B: medizinische Einrichtungen) die Druckprobe mit Inertgas durchzuführen.

Dichtheitsprüfung

- Prüfdruck 150 mbar (15 kPa)
- Prüfzeit 60 Minuten
- Anzeigegenauigkeit Manometer mind. 1 mbar (0,1 kPa)

Kein Druckabfall nach Ablauf der Prüfzeit festgestellt

Belastungsprüfung

- Prüfdruck 3 bar (300 kPa)
- Prüfdauer 10 Minuten
- Anzeigegenauigkeit Manometer mind. 100 mbar (10 kPa)

Kein Druckabfall nach Ablauf der Prüfzeit festgestellt

Das Rohrleitungssystem ist fachgerecht geprüft und dicht

Die Druckprüfung mit Luft oder inerten Gasen ersetzt nicht die Systemprüfung mit Trinkwasser gemäß ÖN B 2531- Pkt. 8.5, diese muß unmittelbar vor der Inbetriebnahme der Anlage durchgeführt werden.

Ort

(Auftraggeber/Vertreter)

Datum

(Auftragnehmer/Vertreter)